

4. Oktober 2007

Kadenbach stellte neue Vorhaben zur Gesundheitsprävention vor Lebensstil ist Auslöser für viele gesundheitliche Probleme

Landesrätin Karin Kadenbach stellte heute, 4. Oktober, in St. Pölten bei einer Pressekonferenz neue Vorhaben der Prävention als Programm für alle Altersklassen vor. Als erste Maßnahme werde eine Querschnittuntersuchung für Kinder in Schulen umgesetzt werden. Zwar hätte es schon bisher Schuluntersuchungen gegeben, die Ergebnisse seien aber bis jetzt noch nicht zusammengefasst und systematisch ausgewertet worden.

Im Projekt „Gesunde Schule“ sei vorgesehen, so Kadenbach, dass in Zukunft speziell geschulte BetreuerInnen gemeinsam mit Eltern und LehrerInnen Gesundheitsprogramme für die jeweilige Schule erstellen. Das reiche von Anregungen für gesundes, den Rücken schonendes Sitzen bis zur Stressbewältigung. Die „Bewegte Klasse“ als erfolgreiches Projekt solle weiter fortgesetzt werden, aber nicht nur in Volksschulen, sondern auch in Hauptschulen und Mittelschulen. In den Krankenanstalten sollen zudem Ambulanzen für die Behandlung übergewichtiger Kinder eingerichtet werden. ExpertInnen sollen für die Kinder spezielle Programme erarbeiten und sie bei der Durchführung begleiten. Außerdem werde im kommenden Jahr ein zertifiziertes und standardisiertes Programm angeboten, das die TeilnehmerInnen dabei unterstütze, ihre Lebens- und Essgewohnheiten umzustellen. Auch würden im nächsten Jahr Fitnesstests für alle Altersgruppen angeboten. Analog zu den „Tut gut“-Wanderwegen sollen in Niederösterreichs Naturparks verstärkt Fitness- und Gesundheitsparcours angeboten werden, betonte Kadenbach.

Die Ergebnisse der Gesundheitsbefragung 2006/2007 würden zeigen, dass sieben von zehn Frauen und sechs von zehn Männern an einem chronischen gesundheitlichen Problem leiden. Für viele gesundheitliche Beschwerden sei der Lebensstil Auslöser: 12 Prozent der Männer und 13 Prozent der Frauen seien übergewichtig, und 1,6 Millionen ÖsterreicherInnen über 15 Jahre rauchen täglich, so Kadenbach.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Büro Landesrätin Karin Kadenbach, Telefon 02742/9005-12211, e-mail post.lrkadenbach@noel.gv.at.